

# KARNEVAL ZEITUNG

DIGITALE BEILAGE  
VON REPORT-K



Karneval

**Der jecke Samstag: Dreigestirn trifft Vorgänger bei der Flittarder, Große Mülheimer stolz auf ihre Minis, Stattgarde nimmt Jungfrau auf**

Köln | **Am Samstag zeigt sich das jecke Köln wieder in großer Partylaune.** In der Mülheimer Stadthalle traf das ehemalige Dreigestirn um Prinz Holger bei der Prunksitzung der **Flittarder KG** auf seine Nachfolger um Prinz Thomas I. Schon im Foyer begrüßen die „Alten“ ihre Equipe und die

aktuellen Narrenherrscher herzlich. „Wenn man so gerne Dreigestirn war, ist da schon etwas Wehmut dabei. Der jেকে Rundgang durch die Säle Kölns.

Aber wir haben dem aktuellen Dreigestirn von Anfang an die Daumen gedrückt. Sie machen ihre Sache hervorragend, das ist ganz großes Kino. Für mich sind die drei die Superhelden Kölns, genauso wie das Spiderman für New York ist“, sagt Holger Kirsch. Allerdings sei die Turbosession eher undankbar: „Die haben die gleich lange Vorbereitungszeit wie wir und auch die gleiche Zahl von Terminen. In der kurzen Zeit kann man das eigentlich gar nicht verarbeiten.“ Vom alten gab es für das neue Dreigestirn einen Scheck in Höhe von 1111 Euro vom eigenen Verein „Laachende Hätze“ für deren soziales Engagement.

Über komplett ausverkaufte Sitzungen in der laufenden Session freut man sich derzeit bei **Unger Uns**, wo am Samstagabend die Till-Sitzung im Kongresssaal der Messe anstand. Beim ersten Umzug des Straßenkarnevals in der Südstadt wird man elf Kinder mit Migrationshintergrund einladen, mit Unger Uns durch die Straßen zu ziehen. Dafür gibt es Kostüme, Wurfmaterial und eine Kutsche. Weiter engagiert ist man auch für den Dom und zwar mit einer Patenschaft für die Restaurierung der Figur von Leo I. Dieser war Papst und Kirchenlehrer. Er hat auch auf dem aktuellen Sessionsorden seinen Platz.



Dass die **Rheimmatrosen Minis** von der Kajuja mit deren Nachwuchspreis ausgezeichnet worden sind, freut die Große Mülheimer. Gestern zogen die Minis bei der Kostümsitzung im Theater am Tanzbrunnen mit dem Elferrat in den Saal ein und zeigten später auch noch ihre aktuellen Tänze auf der Bühne. Stolz ist man auch auf die im Mai geborenen Drillinge von Mitglied Oliver Franz. Die drei wurden direkt bei der Großen Mülheimer in die eigenen Reihen aufgenommen. Für die Veranstaltungen in der laufenden Session gibt es bei der KG nur noch wenige Restkarten.

Bei den **Schlenderhaner Lumpe** wurde bei der großen Kostümsitzung im Pullman der neue Präsident Hellmut Schramm in sein Amt eingeführt. In Anwesenheit von Festkomitee-Präsident Markus Ritterbach bekam dieser von seinen beiden Töchtern Nadine und Daniela die Präsidentenkette umgehängt. Der bisherige Präsident Wolfgang Brock wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt. Beim eigenen Tanzcorps Colonia Rut Wiess, das am Freitagabend bei der Lachenden Kölnarena glänzte, beendet Trainer Harald Kaspers nach 33 Jahren seine Karriere bei der KG.



Bei der ausverkauften Kostümparty „Jeck op Deck“ auf der MS Rheinenergie feierte die **Stattgarde** mit 1500 Gästen bis in den frühen Morgen. An Deck fanden sich wieder besonders ausgefallene und phantasievolle Kostüme. Der Höhepunkt war klar der Besuch des Dreigestirn. Dabei stand allerdings nicht der Prinz sondern Jungfrau Johanna klar mit Mittelpunkt. Diese wurde bei einer extralangen Tanzeinlage mit „Oh, wie bist du schön“-Gesängen frenetisch gefeiert. Reichlich Applaus gab es selbstverständlich auch für die eigenen Tänzer, Sänger und Musiker, die direkt zum Auftakt an Bord kamen. Gesucht werden derzeit übrigens von Tanzkorps und von der Bordkapelle neue Tänzer und Musiker. Diese können sich unter [flaschenpost@stattgarde.de](mailto:flaschenpost@stattgarde.de) melden.

Stephan Eppinger |

17.01.2016 | 14:52:47 Uhr